



**Grundstein
wurde
gelegt**

Seite 3



**Schulen
sind im
Programm**

Seite 2



**Bar Kody
ist wieder
in Celle**

Seite 4

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Internet: www.celler-kurier.de
über Telefon (0 51 41) 92 43 10

Sonntag, den 9. Juni 2024 • KW 23/45. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Eine wehrhafte Demokratie

Bundestagsvizepräsidentin Yvonne Magwas zu Gast beim Celler Kurier

CELLE (RAM). Bundestagsvizepräsidentin Yvonne Magwas (CDU) war am vergangenen Dienstag auf Einladung des heimischen CDU-Bundestagsabgeordneten Henning Otte zu Besuch im Landkreis Celle. Gemeinsam waren sie dabei unter anderem auch zu Gast beim Celler Kurier.

Magwas ging unter anderem darauf ein, welche Bedeutung das Thema „75 Jahre Grundgesetz“ für sie hat. „75 Jahre Grundgesetz bedeutet für mich persönlich, auch mit meiner Biographie - die ersten zehn Lebensjahre in einer Diktatur und dann sozialisiert in einer Demokratie -, etwas sehr emotional Positives. Ich

bin sehr dankbar, dass wir auch im Osten das Grundgesetz seit nunmehr 34 Jahren als unseren Kompass des gesellschaftlichen Zusammenlebens sehen“, erklärt sie. „Wir reden immer sehr viel über Spaltendes. Das möchte ich als Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages für die gesamte Bundesrepublik Deutschland nicht. Unser Grundgesetz ist ein sehr schönes verbindendes Element zwischen Ost und West.“

Um das Grundgesetz zu schützen, sei ihrer Ansicht nach „Wehrhafte Demokratie“ das Schlüsselwort. „Unsere Demokratie ist wehrhaft. Da sollten wir uns auch nicht

verstecken“, sagt sie. Eine wehrhafte Demokratie sei aber nicht selbstverständlich. Man müsse immer daran arbeiten und die notwendigen Instrumente, wo nötig, schärfen. Die Demokratie zu verteidigen, sei eine Aufgabe für die gesamte Gesellschaft und jeden Einzelnen.

Man müsse wehrhaft sein gegen Demokratiefeinde, die von allen Seiten kämen. Da müssten alle den Rücken gerade machen. Dass die Gesellschaft das verstanden habe, hätten die Demonstrationen Anfang des Jahres gezeigt, meint sie. Fast vier Millionen Menschen seien deutschlandweit gegen Demokratiefein-

de auf die Straßen gegangen. Es sei mit die größte Protestbewegung nach der Wiedervereinigung gewesen. „Daran erkennt man, dass für die Menschen unsere Demokratie sehr wertvoll ist“, so Magwas. „Dreiviertel unserer Gesellschaft stehen zum Grundgesetz; das zeigt auch ihre Unterstützung für die Demokratie.“

Mit Blick auf den Bundestag erklärt Magwas, dass in den vergangenen Jahren die Debattenkultur gelitten habe. Da sei die AfD der Kern des Übels, weil diese die Grenze des Sagbaren ein Stückweit verschoben habe. Sie erinnert daran, dass der Bundestag eine Vorbildfunktion habe. Magwas will, dass lebhaftere Debatten geführt würden, aber diese dürften nicht unter der Gürtellinie stattfinden. Im Parlament würden die Entscheidungen getroffen. Dort müsse um die richtige Position und um den richtigen Weg gestritten werden. Darum sei sie sehr dafür, dass das Parlament der Ort des guten und souveränen Streitens sei. Aber man müsse auch kompromissfähig sein. Es sei wichtig, dass die Menschen zur Europawahl gehen und im demokratischen Spektrum wählen, erklärt Magwas schließlich noch und betont: „Wählen ist ein bürgerliches Recht.“

Im Anschluss an ihren Besuch beim Celler Kurier legte Magwas dann in Sülze am Grab des ehemaligen Bundestagspräsidenten Hermann Ehlers (1950 bis 1954) einen Kranz nieder.



Kranzniederlegung in Sülze: Björn Frieling (Ortsbürgermeister Eversen), Peter Rabe (Mitglied Ortsrat Sülze und Verwandter von Hermann Ehlers), Svend Moeller (Mitarbeiter Henning Otte), Yvonne Magwas (CDU-Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages), Pastor Sören Bein, Henning Otte (CDU-Bundestagsabgeordneter), Peter Meinecke (CDU-Stadtverbandsvorsitzender Bergen) und Michael Buhr (Ortsbürgermeister Sülze).

Foto: Jörg Grünhagen

Schüler erkundeten Lernorte

Lernräume der Zukunft am CGH

HERMANNBURG. 20 Schüler aus Finnland, Rumänien und Spanien haben kürzlich das Christian-Gymnasium Hermannsburg besucht. Im Rahmen des aktuellen Projekts von Erasmus+ unter dem Titel „Future Learning Spaces“, zu deutsch „künftige Lern-Räume“, erkundeten sie zusammen mit ihren Partnern aus der Südheide außerschulische Lernorte.

Hierzu besuchte die Gruppe das Auswandererhaus in Bremerhaven, die Gedenkstätte Bergen-Belsen, Führungen durch Celle, Hermannsburg und über einen Bauernhof in unmittelbarer Umgebung.

Auch in der Schule selbst wurde gearbeitet: Projekte,

bei denen sich das internationale Team gegenseitig außerschulische Lernorte bei sich zuhause vorstellte und die der Frage gewidmet waren, wie der Klassenraum der Zukunft aussehen sollte, bestimmten das Programm, das die Gäste zusammen mit den Mitgliedern der Europa-AG des Christian-Gymnasiums erlebten.

Dabei vertiefte sich zudem so manche Freundschaft, die sich während der vergangenen zwei Jahre geknüpft hatte.

So sagt etwa die Teilnehmerin Berfin Aclan: „Es war schön, die Personen, die man bereits schon in den anderen Ländern vor Ort kennengelernt hat, wieder zu treffen.“



Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Henning Otte (links) und die Bundestagsvizepräsidentin Yvonne Magwas (rechts).
Foto: Müller

Ortsratssitzung Dohnsen

DOHNSEN. Am Donnerstag, 13. Juni, findet um 19.30 Uhr eine Sitzung des Ortsrates Dohnsen im Gruppenraum der Feuerwehr im Dorfhaus Wohlde, Roxhüllener Weg 2, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Haushaltsangelegenheiten sowie der Neubau eines zusätzlichen Sportplatzes.

Sitzung des Ortsrates Bergen

BERGEN. Am Montag, 10. Juni, um 18 Uhr findet im Ratssaal des Stadthauses, Lange Straße 1 in Bergen, eine Sitzung des Ortsrates Bergen statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Haushalt 2024 sowie der Neubau eines Discounters im Ortskern.

Fotowettbewerb zum Jubiläum gestartet

60 Jahre Naturpark Südheide

SÜDHEIDE. Die Lüneburger Heide GmbH und der Naturpark Südheide rufen anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Naturparks Südheide Freizeit- und Profifotografen bei Instagram auf, sich mit ihren besten Fotos an einem Fotowettbewerb zu beteiligen, um die Schönheit der Südheide in den Fokus zu rücken. Bis einschließlich Samstag, 15. Juni, kann man so viele Bilder posten, wie man möchte.

Einzige Bedingung ist, dass diese - in der Vergangenheit oder aktuell - im Naturpark Südheide aufgenommen sind, dessen Zertifizierung als Qualitäts-Naturpark in diesem besonderen Jubiläumsjahr an-

gestrebt werden soll. Gästen wie Einheimischen bietet der Naturpark schließlich unzählige Ruheinseln an Heideflächen, Flüssen, Bächen und Waldgebieten.

Eine Jury bestehend aus Mitgliedern der Lüneburger Heide GmbH sowie des Naturparks, dessen Träger der Landkreis Celle ist, wählen die zehn besten Bilder aus. Wer am Ende zu den drei glücklichsten Gewinnern zählt, denen attraktive Preise wie ein exklusives Treffen mit einer Heidschnuckenherde im Naturpark Südheide winken, entscheidet die User-Gemeinde selbst. „Mit dem Fotowettbewerb möchten wir bewei-

sen, wie vielfältig und wunderschön der Naturpark Südheide ist“, betont Elmar Best, Leiter Tourismus Landkreis Celle bei der Lüneburger Heide.

Auch Gutscheine für Café- und Restaurantbesuche dürften die Teilnehmenden dazu anregen, den Naturpark ins beste Licht zu rücken.

Insbesondere ambitionierte Fotografen dürfen sich bei reger Beteiligung über eine steigende Sichtbarkeit freuen.

Alle Infos finden die User auf dem Instagram-Kanal der Lüneburger Heide GmbH unter www.instagram.com/lueneburgerheide/.



Der Fotowettbewerb soll die Schönheit der Südheide in den Fokus rücken.
Foto: privat

Blutspenden im Landkreis

CELLE. Im Landkreis Celle finden zwei Blutspendeterminale statt: am Montag, 10. Juni, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Schule im Allertal in Winsen (Aller), Meißendorfer Kirchweg 9, und am Dienstag, 11. Juni, von 17 bis 20 Uhr in der Turnhalle Hermannsburg.

Eingeschränkt erreichbar

CELLE. Aus betrieblichen Gründen hat der Zweckverband Abfallwirtschaft Celle die Servicezeiten im Kundenservice ab sofort eingeschränkt. Dieser ist unter Telefon 05141/7502-222 bis auf Weiteres Montag bis Freitag nur von 8 bis 12.30 Uhr erreichbar. Kunden können ihre Anliegen gern per Mail, über die App-Meldungen oder per Fax mitteilen.

Gottesdienst mit Taufe

CELLE. Am heutigen Sonntag, 9. Juni, feiert die Neuenhäuser Kirchengemeinde um 11 Uhr einen Open-Air-Taufgottesdienst am Tauf-Brunnen in der Kirchstraße 2 in Celle. Pastorin Carola Beuermann gestaltet diesen Gottesdienst für ALLE Generationen. Für die Musik sorgt Christian Schneider am E-Piano). Danach sind Jung und Alt zum Turmfest eingeladen.

Dorf-Flohmarkt Habighorst

HABIGHORST. Am heutigen Sonntag, 9. Juni, findet von 10 bis 16 Uhr in Habighorst und Habighorster Höhe der erste Dorf-Flohmarkt des Kultur- und Heimatvereins Habighorst e.V. und der Freiwilligen Feuerwehr Habighorst statt.

Zahlreiche Anbieter laden auf ihre Höfe, in die Vorgärten und in die Garagen in Habighorst und Habighorster Höhe ein und geben die Möglichkeit zum Stöbern.

Bürgerkönig wird ermittelt

CELLE. Der Große Schafferrat für das Celler Schützen- und Volksfest lädt am Samstag, 15. Juni, von 11 bis 17 Uhr im Stadtpark vor dem Neuen Rathaus beim Rathausfest der Stadt Celle zum Bürgerkönigsschießen ein. Die Proklamation des Bürgerkönigs erfolgt am Sonntag, 14. Juli, um 15 Uhr vor dem Celler Schloss im Rahmen des Celler Schützen- und Volksfestes mit Ordenübergabe. Zudem ist der Gewinner Ehrengast beim Festessen am 15. Juli.

Lobetaler Jahresfest

CELLE. Am Samstag, 15. Juni, und Sonntag, 16. Juni, feiert die Lobetalarbeit in Celle ihr traditionelles Jahresfest. Das Fest beginnt am Samstag mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr.

Mit einem bunten Nachmittagsprogramm mit Musik, Spiel, leckerem Essen und kreativem Handwerk geht es ab etwa 11.45 Uhr weiter.

Am Sonntag findet um 10 Uhr ein Festgottesdienst.



Umweltsammeltag mit der Ortsfeuerwehr Bostel

Traditionell wie jedes Frühjahr lud die Feuerwehr Celle - Ortsfeuerwehr Bostel alle großen und kleinen Bostelerinnen und Bosteler zum Umweltsammeltag ein. Auf drei Routen durch und rund um das Dorf wurde allerlei Müll gesammelt. „Auch in diesem Jahr ist wieder einiges zusammengekommen“, resümierte der Stellvertretende Ortsbrandmeister Robert Junkereit mit gemischten Gefühlen. Er freut sich zum einen, dass wieder über 30 Bosteler der Einladung gefolgt sind und engagiert und fleißig gesammelt haben. Andererseits ist er traurig, was alles so achtlos weggeworfen wird. „Fassungslos macht es mich, wenn ganze Müllsäcke zum Beispiel mit Windeln vorsätzlich in der wunderschönen Landschaft entsorgt werden“, ergänzte Gruppenführer Holger Kopke, der auch in seiner Freizeit häufig die Wege rund um das Dorf von Müll befreit. Alle Beteiligten freuten sich jedoch über das Gemeinschaftsgefühl, bei dem Kinder, Jugendliche, Erwachsene und sogar Hund „Molly“ gemeinsam etwas für den lokalen Umweltschutz unternahmen. Als der Müll sortiert und der Restmüll in dem vom Abfallzweckverband Celle zur Verfügung gestellten Container verstaut war, wurden alle Helfenden mit Bratwurst, Pommes und einem leckeren Kaffee aus dem Bosteler Coffeebike belohnt. Foto: Feuerwehr Bostel

390 Startchancenschulen

Landtagsabgeordneter Alexander Wille fordert Ausweitung des Programms

CELLE. Kultusministerin Julia Willie Hamburg hat kürzlich die Liste der 390 niedersächsischen Schulen im Startchancenprogramm des Bundes und der Länder vorgestellt. Die Auswahl der teilnehmenden Schulen erfolgte ausschließlich auf der Grundlage von schulscharfen Sozialdaten.

Bei der Auswahl der 390 Schulen kommt erstmals der für Niedersachsen entwickelte sozialdatenbasierte Index zum Einsatz. Künftig sollen mit dem Index zusätzliche Ressourcen an Schulen gesteuert werden, um diese gezielt dort einsetzen zu können, wo sie am dringendsten benötigt werden. Bei der Erstellung des Sozialindex war wichtig, dass er schulscharf funktioniert und für die Schulen keinen zusätzlichen Arbeitsaufwand verursacht. Herangezogen wurden ausschließlich Daten, die dem Kultusministerium bereits vorliegen.

Bund und Länder hatten sich Anfang Februar auf eine Verteilung der Mittel nach den Kriterien Armut und Migration verständigt und nehmen damit erstmals Abstand von einer reinen Gießkannenverteilung der Mittel. Nationale und internationale Studien belegen, dass zwischen diesen Faktoren sowie Bildungserfolg und Bildungsteilnahme ein direkter Zusammenhang besteht.

„Noch immer hängt der Bildungserfolg zu sehr vom Geldbeutel oder vom Status der Eltern ab. Mit dem Startchancenprogramm und vielen weiteren bereits ergriffenen Maßnahmen wollen wir diesen Zusammenhang aufbrechen, den Bildungserfolg von der sozialen Herkunft entkoppeln und für mehr Chancengerechtigkeit sorgen“, sagte Hamburg. „Dazu werden die 390 Startchancenschulen, die einen hohen Anteil sozial benachteiligter Schülerinnen und Schülern haben, bis 2034 gezielt unterstützt. Es geht dabei aber nicht einfach nur um finanzielle Unterstützung, sondern auch um systemische Verän-



Im Landkreis Celle gehört unter anderem die Grundschule Unterlüß zum Startchancenprogramm. Foto: Müller

derungen und eine Stärkung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens. Denn gute Bildung entsteht, wenn sich Schule an den Bedürfnissen der Schulgemeinschaft ausrichtet. Ich sehe das Startchancenprogramm deshalb für jede der 390 Schulen als eine große Chance, die Schulentwicklung voranzutreiben und viele offene Fragen, die an unseren Schulen bestehen, mit diesem Programm zu erproben, Lösungen zu entwickeln und neue Wege zu gehen. Ziel ist es, neue Erkenntnisse und Lösungen zu erzielen, wie wir die Abhängigkeit des Bildungserfolgs vom Elternhaus durchbrechen können. Viele Schulen blicken mit Zuversicht der Teilnahme am Programm entgegen. Wir erreichen somit heute die nächste Stufe. Die Schulen stehen jetzt fest, im kommenden Jahr können wir somit das Programm in den Schulen entwickeln und implementieren. Dieser Aufbau ist wichtig, um die zehn Jahre auch nachhaltig und wirksam zu nutzen.“

Beim niedersächsischen Sozialindex sind die Indikatoren zum einen für die Dimension Migration der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, der Anteil an Schülerinnen und Schülern ohne deutsche Staatsangehörigkeit sowie der Anteil an Schülerinnen und Schülern, die an Sprachfördermaßnahmen teilneh-

Celle, Grundschule Unterlüß und Oberschule Welfenallee Celle I.

Der Celler CDU-Landtagsabgeordnete Alexander Wille äußert sich zu dem vorgestellten Sozialindex an Schulen und begrüßt die Aufnahme der Grundschulen Neustadt, Waldweg, Vorwerk und Blumlage sowie der Oberschule an der Welfenallee in das Startchancen-Programm: „Mit dem Startchancen-Programm werden von insgesamt 2.718 Schulen in Niedersachsen nur 390 Schulen gefördert, das entspricht einem Anteil von lediglich 14,3 Prozent. Ministerin Hamburg sollte sich daher dringend beim Bund für eine Ausweitung des Programms einsetzen. Wir begrüßen den Sozialindex an Schulen, da hierdurch eine bedarfsgerechte Ressourcenzuweisung an die Schulen erfolgen kann. Allerdings sollten die Mittel aus der zweiten Säule des Startchancen-Programms ebenfalls für das Personal eingesetzt werden. Zudem sollten die Personaleinstellungen aus der dritten Säule möglichst schnell umgesetzt werden, also spätestens zum neuen Schuljahr 2024/25.“

Wille freut sich besonders, dass die Grundschulen Neustadt, Waldweg, Vorwerk und Blumlage sowie die Oberschule an der Welfenallee zu den ausgewählten Schulen gehören: „Es ist erfreulich, dass diese Schulen in meinem Wahlkreis von den Fördermitteln profitieren werden.“

Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Bildungsqualität vor Ort weiter zu stärken. Dieses Programm ist der richtige Schritt, um den Bildungserfolg von der sozialen Herkunft zu entkoppeln und Chancengerechtigkeit zu fördern.

Leider unterstützt es aktuell nur wenige Schulen. Bis zum Ende der Programmaufzeit soll die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die die Mindeststandards in Mathematik und Deutsch verfehlen, halbiert werden.“ Ob das so gelingen kann, da hat Wille zumindest Zweifel.

Notdienste

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte - Samstag/Sonntag, jeweils von 10 bis 12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr: 9. Juni ZÄ Stegmaier, unter Telefon 05052/2003. 15./16. Juni Dr. Seiker (nur 8.30 bis 17.30 Uhr), Telefon 05141/907073.

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag: 9. Juni Dr. Thiele-Fischer, Telefon 05141/31305. 15./16. Juni Tierärztin Kätzel & Dr. Sieme, Telefon 05141/22011.

Apotheken - Celle: 9. Juni Zugbrücken-Apotheke, Telefon 05141/950177. 10. Juni Neuenhäuser Apotheke, Telefon 05141/9928880. 11. Juni Apotheke Garßen, Telefon 05086/290467. 12. Juni Vital-Apotheke am Neumarkt, Telefon 05141/928420. 13. Juni Heide-Apotheke, Telefon 05141/45455. 14. Juni Linden-Apotheke Celle, Telefon 05141/81727. 15. Juni Mohren-Apotheke, Telefon 05141/41869. 16. Juni Vital-Apotheke im Allcenter, unter Telefon 05141/928410.

Apotheken - Wietze/Winsens/Hambühren: 9. Juni Heide-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8473. 10. Juni Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231. 11. Juni Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810. 12. Juni Storchen-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188. 13. Juni Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242. 14. Juni Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231. 15. Juni Salinen-Apotheke Sülze, Telefon 05054/1231. 16. Juni Storchen-Apotheke Winsen, 05143/911188.

Apotheken - Bergen: 9. bis 14. Juni Glocken-Apotheke Unterlüß, Telefon 05827/391. Ab 15. Juni Salinen-Apotheke Sülze, Telefon 05054/1231.

Angaben ohne Gewähr. Kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Verlag und Druck:

Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
Telefax (0 51 41) 92 43 43
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:

Ralf Lindner

Redaktion:

Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Julia Müller

Anzeigenleiterin:

Angela Müller

Erscheinungsweise:

wöchentlich sonntags kostenlos
in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 17.00 Uhr

Anzeigenschluss:

Mittwoch, 17.00 Uhr

Auflage am Sonntag:

Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.

Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Grundsteinlegung auf der Allerinsel.

Foto: Müller

Grundsteinlegung für Bürogebäude mit Krippenhaus auf der Allerinsel

Bau auf der Allerinsel durch die allerland Immobilien GmbH

CELLE (RAM). Mit viel Raum und viel Herz errichtet die allerland Immobilien GmbH auf der Allerinsel ein Krippenhaus mit Bürogebäude. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren. Vor einigen Tagen fand die symbolische Grundsteinlegung statt.

Bereits in den vergangenen beiden Jahren hat die Celler Stadtverwaltung 200 neue Plätze in Celler Kindertagesstätten geschaffen. Es wurden die Neubauten der Kita Im Tale und Altenhagen errichtet. Ferner wurden die Kindertagesstätten Neustädter Holz und Im Französischen Garten erweitert.

Die „Kita-Offensive“ wird konsequent weitergeführt. Ziel ist, jedem Kind in der Stadt Celle ortsnahe einen

Krippen- oder Kindergartenplatz anbieten zu können. Daher werden in diesem Jahr die Bauten für zwei weitere Einrichtungen begonnen. Die Verwaltung freut sich, dass die allerland Immobilien GmbH Vorschläge zum Bau einer Kita in Boye und zum Bau einer Einrichtung auf der Allerinsel unterbreitet hat.

Im Kindergartenbereich können bereits jetzt jedem Kind ein Platz angeboten werden. Dieses Ziel wird auch im Krippenbereich verfolgt. Hier übersteigt aktuell die Nachfrage noch die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze. Daraus ist die Idee der Einrichtung eines reinen Krippenhauses entstanden. Solche Einrichtungen gibt es bereits in vielen Kommunen.

Auch die Stadt Celle wird erfreulicherweise ab dem Sommer 2025 über ein Krippenhaus verfügen. Der Standort auf der Allerinsel bietet sich dafür besonders an. Er liegt zentral und ist verkehrsgünstig zu erreichen. Ferner stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Eltern, die in der Innenstadt arbeiten oder auf dem Weg zum oder vom Bahnhof sind, können ihre Kinder gut zum Krippenhaus bringen oder abholen.

Auf der Allerinsel wurde bereits der Bereich rund um den Celler Hafen bebaut. Das aktuelle Bauvorhaben ist das erste Gebäude, das nördlich der Hafenstraße errichtet wird. Dieses Gebäude wird eine positive Ausstrahlung auf die weitere Bebauung des

„Juwels Allerinsel“ haben. In der Kindertagesstätte werden in vier Gruppen bis zu 60 neue Krippenplätze geschaffen. Die Inbetriebnahme der Einrichtung ist zum 1. August 2025 geplant.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt zirka 16 Millionen Euro. Die Grundstücksgröße beläuft sich auf 3.534 Quadratmeter. Realisiert wird ein Gebäudekomplex mit knapp 4.000 Quadratmeter Fläche. Es entsteht ein modernes und klimafreundliches Bürogebäude mit großteils hochwertiger Innenausstattung sowie einer insekten- und klimafreundlichen Fassadengestaltung durch die spezielle Farbgebung und hochwertige Stahlkassettenfassade.

Jordanischer Scheich beim Benefizkonzert

CELLE. Seit Anfang der 90er Jahre ist die Bundeswehr im Rahmen von internationalen friedenssichernden Missionen im Ausland engagiert. Soldaten, die nach den Balkankriegen ihren Dienst vor Ort in den Krisengebieten erfüllten, wurden hautnah mit der Angst und Not der Zivilbevölkerung konfrontiert. Gerade das Leid der Kinder ging ihnen unter die Haut und sie merken, dass manchmal ein einfacher Teddybär als Geschenk in die verängstigten Kindergesichter wieder ein Lächeln und sogar ein Lachen zaubern konnte. Es war die Geburtsstunde der Aktion „Lachen Helfen“, gegründet von Bundeswehrsoldaten, später kamen auch deutsche Polizisten in Auslandseinsätzen dazu. Sie sammelten Spendengelder und aus den Stofftieren wurden im Laufe der Jahre wichtige Aufbauhilfen bei Kindergärten, Waisenhäusern und Kinderhospitälern.

Während der Jahre ist die Erfahrung in Auslandseinsätzen, wie groß die Not der Kinder teilweise ist. Seit Jahren engagiert er sich in Celle für die Aktion „Lachen Helfen“, aus der mittlerweile ein eigener Verein geworden ist.

Regelmäßig organisiert er Benefiz-Konzerte und das am Mittwoch, 15. Mai, in Celle, in der Stadtkirche St. Marien zu Celle stattgefundenen Konzert mit dem Bundespolizei-Orchester Hannover, war sein sechzehntes. Seit den 80er Jahren werden nur noch Mitglieder mit abgeschlossenem Musikstudium aufgenommen. Ihr breitgefächertes Repertoire umfasst neben klassischer Blasmusik auch Jazz sowie Rock und Pop. Ihr großes Können stellten sie auch in Celle wieder unter Beweis, mit einer unterhaltsamen Mischung aus klassischen und modernen Kompositionen.

Alleine das mit He's got the Whole World in His Hand, gesungen von Nicole JuKic, eine Ausnahmesängerin aus Kassel, wäre den Besuch des Konzerts wert gewesen.



Das Bundespolizei-Orchester Hannover spielte in Celle. Foto: privat

DM Bogen 3D am Kiebitzsee nimmt Fahrt auf

CELLE. Auf der Europameisterschaft in der World Archery im Freien in Essen wurde erstmals das Plakat für die Deutsche Meisterschaft Bogen 3D im August in Celle präsentiert. Lizenztrainer Andreas Hehenberger war zehn Tage in der viertgrößten Stadt Nordrhein-Westfalens bei den Wettkämpfen gegen und warb für die nationalen Titelkämpfe Bogen 3D, die vom SC Wietzenbruch am 24./25. August am Kiebitzsee ausgerichtet werden.

Unter anderem traf Hehenberger dabei den Nationalkader Henning Lüpke, der sich in der Disziplin Compound für die kontinen-

talen Wettkämpfe im Zentrum des Ruhrgebiets qualifiziert hatte. Der gebürtige Niedersachse ist amtierender Deutscher Meister Bogen 3D in den Disziplinen Recurve und Compound und strebt an, beide Titel in Celle zu verteidigen.

Im Anschluss an die Europameisterschaft weilte eine dreiköpfige Delegation des Deutschen Schützenbundes um Bundessportleiter Bogen Jörg Gras für einen Tag auf der Bogensportanlage des SC Wietzenbruch am Kiebitzsee. Das Trio verschaffte sich einen ersten Überblick zum Stand der Vorbereitungen auf die im August an gleicher Stelle

stattfindende Deutsche Meisterschaft Bogen 3D.

Die leitenden Kampfrichter der kommenden nationalen Titelkämpfe, Michaela Dominik und Peter Lonny, zeigten sich beeindruckt von dem Stand der Vorbereitungen auf dem Wettkampfareal. Die Zwei waren einhellig der Meinung: „Diese DM wird gut und wird den Aktiven Spaß machen. Der Parcours ist nicht einseitig geplant und beinhaltet sehr anspruchsvolle, schöne Schüsse.“ Angetan zeigte sich das Duo obendrein von der sehr zuschauerfreundlichen Gestaltung, die fast 60 Prozent der 24 Stände für Interessenten einsehbar macht.



Die leitenden Kampfrichter Peter Lonny (links) und Michaela Dominik (rechts) mit Teja Müller vom SCW. Foto: Andreas Hehenberger

RENAULT SCENIC E-TECH 100% ELEKTRISCH

Jetzt bei uns ab 298 € monatlich



2024 car of the year*

Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch Paket Evolution 170 Comfort Range Ab mtl.

298,- €

Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch 170 Comfort Range: Stromverbrauch kombiniert (l/100 km): 16,7; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO2-Klasse: A.

Leasing: Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch Paket Evolution 170 Comfort Range Fahrzeugpreis: 38.350 €. Leasingsonderzahlung: 7.645 € (inkl. 1.090 € Überführungskosten). Laufzeit: 48 Monate. Gesamtleistung: 20.000 km. Monatsrate: 298 €. Gesamtbetrag: 21.949 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.06.2024.

· 19-Zoll Leichtmetallräder "Streamline" · Einparkhilfe hinten · Wärmepumpe · OpenR link Infotainmentsystem mit 9-Zoll Touchscreen · 2-Zonen Klimaautomatik
Abb. zeigt Sonderausstattung: *Alle Informationen zur Auszeichnung Car of the Year 2024 unter www.caroftheyear.org.

Autohaus Härtel GmbH
Senefelderstr. 6a
38124 Braunschweig
0531-261400

Autohaus Kaiser GmbH
Hanestr. 96
38112 Braunschweig
0531-210780

Autohaus Härtel GmbH
Am Rehmanger 12
38304 Wolfenbüttel
05331-95940

Autohaus Härtel GmbH
Hannoversche Heerstr. 4
29221 Celle
05141-75000

Härtel & Kaiser
autohaus-haertel.de





Das Duo Katja Ohde und Michael Koschorreck. Foto: Torsten Redller

Bar Kody wieder zurück in Celle

CELLE. Eine Stimme, eine Gitarre - Das Duo Bar Kody, bestehend aus Kosho und Katja, spielen am Samstag, 22. Juni um 19.30 Uhr im Rahmen von Freikultur unter freiem Himmel im Innenhof der CD-Kaserne Celle.

Was passiert, wenn die charismatische Berliner Sängerin Katja Ohde dem umtriebigen Mannheimer Gitarristen Kosho alias Michael Koschorreck Songklassiker wie John Lennons „Imagine“, Carole Kings „You've got a friend“ oder Stings „Every breath you take“ neu interpretiert? Die Essenz, Schönheit und Seele dieser liebevoll ausgewählten Songs werden hörbar und zu einem einmalig intensiven Erlebnis.

Bar Kody ist mehr als ein Duo - es ist ein groovesendes Minimal-Orchester. Intim, unpräzisiert und mit subtiler Erotik lässt Ohde ihre Stimme strahlen. Virtuos und emotional spielt Kosho Gitarre, um gemeinsam die Zuhörer einen Abend lang mitzunehmen auf eine Reise in die musikalische Freiheit, in die Welt der Liebe zu einigen der schönsten Pop-Songs, die jemals geschrieben wurden.

Gern können Gäste etwas früher zur Veranstaltung kommen und es sich gemütlich machen. „Geöffnet“ ist der Innenhof für das Publikum 30 Minuten vor Beginn. Es stehen reichlich Sitzmöglichkeiten wie Liegestühle, Picknickbänke und Klappstühle zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Hallen des Kulturzentrums statt. Picknickkörbe mit Essbarem dürfen gern mitgebracht werden. Ein Getränkeangebot steht zur Verfügung, sodass auf das Mitbringen eigener Getränke bitte verzichtet wird. Tickets gibt es bei der CD-Kaserne Celle, an allen ADTticket-VVK-Stellen, unter Telefon 069/90283986 (20 Cent pro Anruf aus den deutschen Festnetzen oder 60 Cent aus den deutschen Mobilfunknetzen) oder unter www.cd-kaserne.de. Der Eintritt ist frei, der Hut geht um.

schöne Freiheit, in die Welt der Liebe zu einigen der schönsten Pop-Songs, die jemals geschrieben wurden.

Gern können Gäste etwas früher zur Veranstaltung kommen und es sich gemütlich machen. „Geöffnet“ ist der Innenhof für das Publikum 30 Minuten vor Beginn. Es stehen reichlich Sitzmöglichkeiten wie Liegestühle, Picknickbänke und Klappstühle zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Hallen des Kulturzentrums statt. Picknickkörbe mit Essbarem dürfen gern mitgebracht werden. Ein Getränkeangebot steht zur Verfügung, sodass auf das Mitbringen eigener Getränke bitte verzichtet wird. Tickets gibt es bei der CD-Kaserne Celle, an allen ADTticket-VVK-Stellen, unter Telefon 069/90283986 (20 Cent pro Anruf aus den deutschen Festnetzen oder 60 Cent aus den deutschen Mobilfunknetzen) oder unter www.cd-kaserne.de. Der Eintritt ist frei, der Hut geht um.

Turmfest für große und kleine Besucher

CELLE. Die „Evangelische Stiftung Neuenhüsen“ wird 13 Jahre alt und feiert aus diesem Anlass am heutigen Sonntag, 9. Juni, ein Turmfest, zu dem sie Junge und Alte, Große und Kleine herzlich einlädt.

Um 11 Uhr wird ein Gottesdienst mit Taufen unter freiem Himmel am Taufbrunnen gefeiert. Um 12.30 Uhr startet das Turmfest rund um den Kirchturm mit Speis und Trank und Spiel und Spaß. Um Kuchenpenden wird gebeten. Diese dürfen in der Zeit von 8.30 bis 16.15 Uhr den ganzen Tag in der Kirchstraße 2 in Celle angeliefert werden. Die Kirchengemeinde dankt.

Hüpfburg, Basteln, Malen, Spielen, Feuerspritze und vieles andere laden zum Mitmachen ein. Ab 12.30 Uhr bietet

der Alpenverein Kistenklettern und der VCD „Kutschfahrten“ vor der Kirche an. Ab 12.30 Uhr erklärt Carsten Holdack Interessierten die mechanische Turmuhr.

Um 16 Uhr erzählen Wilfried Brandes und Christin Huke Spannendes über den Neuenhäuser Friedhof mit Start in der Kirche.

Um 17 Uhr lädt dann Clemens Bittlinger zum Konzert in die Neuenhäuser Kirche ein. Der Eintritt zu allen Angeboten ist frei. Um Spenden für die Evangelische Stiftung Neuenhüsen wird gebeten. In diesem Jahr wird zusammen mit dem Stadtteilfest Neuenhüsen gefeiert und Vereine und Einrichtungen bieten noch vieles mehr für Kinder und Erwachsene zu erleben und zu genießen.



In Neuenhüsen wird das Turmfest gefeiert. Foto: privat



Die Nostalgie-Dampflokom. Foto: Micheal Lenzen

Nostalgie-Dampflokom fährt über Celle

CELLE. Am Samstag, 22. Juni, fährt ein Sonderzug über Celle nach Hamburg, Neumünster und Kiel in Schleswig-Holstein. Als Zuglok kommt die imposante, 84 Jahre alte Schnellzug-Dampflokomotive 012 104-6 aus dem Baujahr 1940 zum Einsatz. Sie kann die bis zu 140 km/h schnelle Maschine noch heute zeigen was in ihr steckt. Die Lokomotive ging 2023 nach über 20-jähriger Aufbauzeit durch den Verein Faszination Dampf e.V. aus Nürnberg wieder in Betrieb.

Genau diese Maschine war über Jahrzehnte im alten Ausbesserungswerk Braunschweig der ehemaligen Bundesbahn bis zu ihrer Abstellung im Jahre 1974 betreut worden. Teile des Ausbesserungswerkes sind bis heute erhalten geblieben, dort befindet sich heute der „Lokpark“ an der Schwarzkopffstraße.

Die Fahrt auf den Polster-sitzen in den gemütlichen Abteilen der Eil- und Schnellzug-wagen der 1970er-Jahre ist allein schon fast die Reise

wert. Eine Zugfahrt wie zu vergangenen Zeiten, während am Fenster die sich abwechselnden Landschaften und Dampfchwaden der Lokomotiven vorbeiziehen, denn hier kann man noch alle Fenster öffnen. Unterwegs sorgt ein Speisewagen für das leibliche Wohl der Gäste.

Gleich drei Ziele stehen zur Auswahl, an einem kann ausgestiegen werden, um anschließend den Tag dort zu verbringen: Als erstes wird Hamburg erreicht. Hamburg lockt neben dem Elbufer an den Landungsbrücken mit vielen weiteren Sehenswürdigkeiten. Der Sonderzug fährt währenddessen weiter nach Neumünster, hier kann der historische Lokschuppen mit seiner interessanten Eisenbahnausstellung besucht werden. Weiter geht's dann bis Kiel zur Kieler Woche. Zwischen 18 und 19.30 Uhr geht's dann wieder los zur Rückfahrt. Fahrkartenbestellungen unter Telefon 02041/3484668 oder unter www.nostalgiezugreisen.de.

kubanischer Tanz	Treibschlag beim Golf	Jazzführungsstimm	rechter Nebenfluss der Rhône	Musikdramen		Stadt an der Seine	besitzanzeigendes Fürwort	Figur im Film „Die Klapperschlange“	Stadt im Westen von Kamerun	Gefühl, Gespür	Rohrpalme	veraltet: darreichen	5
					1	Reformer							6
Signalgerät	linksrhein. Mittelgebirge			Spalte, Abschnitt		chem. Zeichen für Barium	Buschwindröschen		Stadt bei Avignon			Porzellanerde	4
afrikanischer Affe	römische Quellnympe		mit Garn befestigen					10	... News, Falschmeldung				
urwüchsig	Ziffernkennung (engl.)								lateinisch: eitel, nichtig			kandierte Fruchtschale	
									Abgötter				
ein Mineral	Hafenstadt von Königsmberg	Strumpfhalter							keltischer Name Irlands				
griechischer Buchstabe													Laubbäume
Lebenslauf	Teil des Krankenhauses (Abk.)		Software-nutzer (engl.)	dt. Schriftstellerin (Anette)	poetisch: Adler	erste Frau Jakobs (A.T.)	Maßeinheit der Atomphysik	sichtbare Verbindungsstelle	Vorname Strawinskys				
Staat in Indien			australische Beuteltier				ein-jährig						11
				sommergrüner Nadelbaum					US-walls. Filmstar, Christian ...				
Sprech-sänger (engl.)	niederländischer Maler								9	7	Informationen		

Hotel Südheide Mr. Wu
Chin. und Mongol. Restaurant

NEU Ab 14. Juni gibt es wieder Buffet! 11.30 bis 14.30 Uhr, 17.30 bis 21.30 Uhr - Mittwoch Ruhetag -

14.06.-20.06.2024
10% auf alle Speisen, auch zum Mitnehmen

Gern richten wir Ihre Familienfeier z.B. Einschulungsfeier für Sie aus (das Einschulungskind isst gratis!)

0 50 52/5 42 97 88 od. 01 59/ 01 16 88 89
Lotharstr. 64 • 29320 Hermannsburg
www.mr-wu.info

Konzerte des KAV-Gymnasiums

CELLE. Am Montag, 10. Juni, und am Dienstag, 11. Juni, jeweils um 18 Uhr und 19.30 Uhr, finden im Beckmannsaal in Celle die diesjährigen Sommerkonzerte des KAV-Gymnasiums statt.

An beiden Abenden wird eine Reihe von Abiturienten verabschiedet.

Matinee im MGH Celle

CELLE. Das MehrGenerationenHaus Celle, Fritzenwiese 46, lädt am Sonntag, 16. Juni, von 11.30 bis 13 Uhr erneut zur Sonntagsmatinee ein. Diesmal liest Karin Gloger aus ihrem Roman „Ein Leben wie Kopfsteinpflaster“. Infos und Fragen unter Telefon 05141/279155 oder per Mail an info@mgh-celle.de.

HOF-FLOHMARKT
Sa. 08.06. & So. 09.06.24
10-16 Uhr
Hesterring 5
29358 Eicklingen

16107101_032024

■ B ■ E ■ M ■ E ■ S ■ S ■ E ■ N ■ G ■ I ■ P ■ E ■ S ■ S ■ T ■
 ■ V ■ E ■ R ■ M ■ E ■ S ■ S ■ E ■ N ■ O ■ F ■ F ■ E ■ N ■ S ■ I ■ V ■ E ■
 ■ L ■ N ■ S ■ O ■ U ■ N ■ D ■ P ■ A ■ R ■ K ■ A ■ D ■ E ■ N ■
 ■ F ■ E ■ I ■ E ■ R ■ N ■ R ■ E ■ B ■ E ■ L ■ Z ■ E ■ N ■ E ■ N ■
 ■ G ■ E ■ A ■ K ■ O ■ M ■ P ■ L ■ I ■ Z ■ E ■ M ■ I ■ K ■ E ■
 ■ B ■ D ■ A ■ u ■ f ■ l ■ o ■ s ■ u ■ n ■ g ■ A ■ A ■ R ■ S ■
 ■ B ■ A ■ L ■ U ■ A ■ u ■ f ■ l ■ o ■ s ■ u ■ n ■ g ■ R ■ I ■ S ■ S ■ E ■
 ■ D ■ R ■ I ■ N ■ v ■ o ■ m ■ 0 ■ 2 ■ . ■ 0 ■ 6 ■ . ■ 2 ■ 0 ■ 2 ■ 4 ■ R ■ I ■ S ■ S ■ E ■
 ■ D ■ Die Auflösung des heutigen ■ N ■ A ■ T ■ E ■
 ■ D ■ E ■ R ■ ä ■ t ■ s ■ e ■ l ■ s ■ a ■ m ■ 1 ■ 6 ■ . ■ 0 ■ 6 ■ . ■ 2 ■ 0 ■ 2 ■ 4 ■ S ■ O ■ N ■ E ■
 ■ M ■ I ■ M ■ E ■
 ■ P ■ S ■ P ■ P ■ B ■ B ■ J ■ W ■ W ■ A ■ T ■ Z ■ E ■
 ■ P ■ A ■ P ■ A ■ G ■ E ■ N ■ U ■ A ■ A ■ B ■ S ■ T ■ I ■ E ■ G ■
 ■ P ■ E ■ T ■ R ■ U ■ S ■ L ■ I ■ M ■ E ■ T ■ T ■ E ■ R ■ O ■ U ■ E ■
 ■ N ■ Z ■ L ■ U ■ F ■ T ■ F ■ A ■ H ■ R ■ T ■ R ■ I ■ N ■ G ■ S ■

WINDSTÄERKE
1662501_032024

Kurse Sprachen lernen

CELLE. Spanisch A1 (Kursnummer CE3215) findet vom 1. bis 5. Juli, griechisch (CE3908) von 5. August bis 9. August und italienisch (CE3313) von Freitag, 21. Juni, bis Sonntag, 23. Juni, an der vhs Celle statt. Anmeldungen mit der jeweiligen Kursnummer unter www.vhs-celle.de.

Mittelstand im Celler Land

Heute: Ranzenmaxx Celle, Schuhstraße 20, 29221 Celle, Telefon 0 51 41 / 90 97 27



Leon Buddenbohm (von links) und Yanniss Volkenandt vom Ranzenmaxx-Team.



Rucksacktag in der Schuhstraße 20 in Celle

Einen passenden Rucksack findet jeder beim Ranzenmaxx

CELLE. Die Firma Ranzenmaxx lädt in ihren Räumlichkeiten in der Schuhstraße 20 in Celle am Samstag, 15. Juni, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr zum großen Rucksacktag ein.

Die 5. Klasse rückt immer näher, die Kinder werden größer und benötigen einen neuen Schulrucksack, der sowohl op-

dafür eine individuelle Beratung an und nimmt sich gerne viel Zeit, neben den Eltern vor allem auch auf die Wünsche

Top-Marken wie Satch, Coocazoo und Beckmann wird garantiert jedes Kind fündig. „An unseren Rucksacktagen ist immer viel los. Deshalb ist es sinnvoll vorab einen Termin zu buchen“, empfiehlt Mitarbeiter Yanniss Volkenandt.

fon 05141/909727 gebucht werden.

Neben Schulrucksäcken werden auch viele schicke Freizeitruksäcke von Herstellern wie Got Bag, Vaude, Eastpak, Forvert und Dakine angeboten. Ob für den Alltag, die Arbeit oder den Urlaub, hier lässt sich für jeden Anlass der passende Rucksack finden. Besonders beliebt ist der Rolltop von Got Bag, der aus recyceltem Meeresplastik besteht und in verschiedenen Varianten sowie Farben erhältlich ist. Auch die trendigen Stadtrucksäcke der Marke Vaude sind hervorzuheben, die „Coreway“ Kollektion überzeugt mit ihrem modernen Look und hoher Funktionalität.

Außerdem wird es zahlreiche Aktionen geben. Beim Coocazoo Colour-Up bemalt ein professioneller Graffiti-Artist Coocazoo Anhänger und Patch mit coolen Motiven nach Wahl. So kann der neue Rucksack direkt vor Ort im Laden ganz nach dem eigenen Geschmack individualisiert werden. Auch hierfür können vorab Termine auf der Homepage oder per Telefon gebucht werden. Zudem gibt es bei jedem Rucksackkauf ein kleines Geschenk dazu. Für das leibliche Wohl wird mit Bratwurstgrillen gesorgt.



Rucksäcke gibt es beim Ranzenmaxx in der Celler Schuhstraße.

Fotos: Müller

timal passt als auch den Geschmack des Kindes trifft. Das Team vom Ranzenmaxx bietet

des Kindes einzugehen. In der großen Auswahl an modernen Schulrucksäcken bekannter

Beratungstermine können unter www.ranzenmaxx.de/ terminbuchung sowie per Tele-



Großer Rucksacktag



Beratungstermin buchen:
ranzenmaxx.de/terminbuchung
Tel.: 05141 - 909 727

Rucksacktag am Samstag, den
15. Juni 2024
von 10:00 - 16:00 Uhr bei
Ranzenmaxx Celle
Schuhstraße 20
29221 Celle

- ★ individuelle Beratung
- ★ riesige Auswahl
- ★ coole Aktionen
- ★ tolle Geschenkzugabe



ESCHEDE



AKTUELL

„Herzbluterzieherin“ verabschiedet

43 Jahre in der DRK-Kindertagesstätte „Eschenest“

ESCHEDE. „Tschüß!“, sagte ein kleiner Junge ganz leise in den neuen, sehr modernen Bewegungsraum des „Eschenestes“ hinein. Ausschließlich Erwachsene hatten ihn in Beschlag genommen, denn es gab etwas sehr Besonderes zu feiern: Barbara Schindel wurde nach 43 Jahren beim DRK verabschiedet.

Wenn man sie in Jeans und T-Shirt, lachend und dynamisch, erlebt, dann mag man den Begriff kaum auf sie anwenden, aber er trifft es nun einmal. Die staatlich geprüfte Erzieherin und Stellvertretende Leiterin ist ein Urgestein dieser DRK-Kita. Im Jahr 1981 hat die Eschederin ihre Laufbahn hier in diesem Ganztagskindergarten mit wechselvoller Geschichte begonnen, und nach 43 Jahren – prall gefüllt mit Kinderleben, immer wieder neuen Herausforderungen hinsichtlich Betreuung, Organisation und Struktur, einem Brand, unterschiedlichen Teams und nicht zuletzt Bauvorhaben – beendet sie ihr Berufsleben in dieser Einrichtung.

Aktuelle und frühere Weggefährten, an erster Stelle Renate Stauche, die langjährige Inhaberin der Leitungsposition, die nun von Güler Berse ausgefüllt wird, Eltern, der Bürgermeister Heinrich Lange, Gemeindemitarbeiter sowie Vertreter des DRK, das als Träger fungiert, waren gekommen, um dem liebevoll und ideenreich vorbereiteten letzten Arbeitstag beizuwoh-



Barbara Schindel wurde verabschiedet.

Foto: Anke Schlicht

nen und mitzugestalten. Schindel war umgeben von einem Meer aus Blumen, das stetig wuchs, während in Wort und Bild zurückgeschaut wurde auf ein Berufsleben im Dienste der Kinder. Einen großen Einschnitt stellte der Brand im Jahr 1992 dar, der das damalige Gebäude komplett vernichtete. Nicht nur, aber auch die Bewältigung des Neustarts schweißte Stauche und Schindel zusammen. „Wenn es ganz schlimm wurde, dann halfen nur noch Kaffee und Nougatringe“, berichtete Stauche in ihrer bewegenden Rede, die einen Werdegang Revue passieren lässt, der die Entwicklung des

Kita-Wesens der vergangenen vier Jahrzehnte spiegelt – aufgrund des verheerenden Brandes auch in architektonischer Hinsicht. Der Neubau des „Eschenestes“ in den 90er Jahren bildete den damaligen neuesten Standard ab. Wie sehr dieser sich verändert hat, lässt sich ablesen am Erweiterungsbau, das am vorletzten Arbeitstag Schindels eingeweiht wurde. Sie hat es noch mitgeplant, arbeiten wird sie hier nicht mehr.

Das Erscheinungsbild des neuen DRK-„Eschenestes“ ist ein völlig anderes. Die Abschiedsrede der „Herzbluterzieherin“, wie Stauche die

Hauptperson der Feier immer genannt hat, macht jedoch deutlich, dass es bei dem Beruf, den Schindel fast ein halbes Jahrhundert lang ausgeübt hat, nur auf eines ankommt: „Es gab und gibt für mich nichts Schöneres als den Umgang mit Kindern.“ Sie sah sich nie als Erzieherin, sondern stets als Begleiterin der Schutzbefohlenen. Viele gefühlvolle, sehr überzeugende Dankes- und Abschiedsworte werden an diesem Vormittag gesprochen. Zum Stil, wie Schindel ihren Beruf gelebt hat, passt jedoch am besten das leise Tschüß aus dem Munde eines Kita-Kindes.

Demo gegen Sonnwendfeier

Am Samstag, 22. Juni, ab 13 Uhr

ESCHEDE. Am Samstag, 22. Juni, ab 13 Uhr, findet vor dem Bahnhof in Eschede eine Demo gegen eine rechtsextreme Sonnwendfeier in Eschede statt.

Ab 13 Uhr gibt es ein musikalisches Vorprogramm. Es treten auf der Gitarrist und Sänger Tom Kirk und die Pianistin und Sängerin Anastasia Novoselova. Ab 14 Uhr ist dann die Kundgebung und Demo. Die Ansprachen halten Dr. Margot Käßmann, frühere Landesrätin und EKD-Ratsvorsitzende (Hannover), Heinrich Lange, Bürgermeister in Eschede, die SPD-Bundestagsabgeordnete Angela Hohmann sowie Dr. Matthias Richter-Steinke, DGB-Geschäftsführer Region Nord-Ost-Niedersachsen (Lüneburg).

Bereits seit drei Jahrzehnten finden auf dem früheren Hof des NPD-Aktivisten Joachim Nahtz große Neonazi-Treffen statt. Besonders die „Sonnwendfeiern“ und das „Erntefest“ haben eine lange Tradition. Die Neonazis bezeichnen diese Feste als „Brauchtumsfeiern“. Ihr eigentliches Ziel ist es aber, auf diesen Zusammenkünften der norddeutschen Neonaziszene Kontakte zu pflegen, Termine abzusprechen und

neue Aktionen vorzubereiten. Somit sind diese „Brauchtumsfeiern“ alles andere als harmlos.

Vor fünf Jahren hat die NPD Niedersachsens den Hof gekauft. Die Treffen auf dem Hof haben dadurch eine neue Qualität erhalten. Das ist für die Organisatoren der Demo ein Grund mehr, jedes Mal, wenn Rechtsextreme dort zusammenkommen, vor dem Hof zu demonstrieren, vor allem gegen die menschenverachtende Ideologie der extremen Rechten.

Erstmals haben sich in diesem Jahr Rechtsextreme aus mehreren europäischen Ländern auf dem Hof Eschede getroffen.

Laut Veranstalter nahmen insgesamt 115 Personen aus Deutschland, Spanien, Frankreich, England, Ungarn, Serbien, Griechenland und Bulgarien an dem europäischen Zeltlager teil. Das Treffen diente den Rechtsextremen als Auftakt zum Europawahlkampf 2024.

Die Demonstrationen gegen die Treffen auf dem



Am Bahnhof startet der Demonstrationzug. Archivfoto: Müller

NPD-Hof werden von einer politisch breit aufgestellten, vielfältigen, aber entschlossenen Allianz getragen werden. Zu diesem breiten Spektrum gehören Gewerkschafter und Kirchenleute, Angehörige verschiedenster Parteien, Initiativgruppen gegen Rechts-Extremismus, auch „Omas gegen Rechts“ und Leute aus dem „Bunten Haus“ Celle. Auf den Demos wird eine große Spannweite der Gesellschaft repräsentiert. Es ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die überwiegende Mehrheit der Gesellschaft rechtsextremes Gedankengut unmissverständlich ablehnt.

Nach den Ansprachen führt der Demonstrationzug zur Kreuzung „Zum Finkenberg/Am Dornbusch“ auf der Hermannsburger Straße. Dort findet eine Zwischenkundgebung statt und Angela Hohmann eine Ansprache hält. Weiter geht's auf dem Feldweg „Zum Finkenberg“ bis zur NPD-Hofstelle. In Sicht- und Hörweite wird dort der Protest und Unmut geäußert, wo er auch hingehört. Die Ansprache wird dann Dr. Matthias Richter-Steinke halten. Danach geht es für den Demonstrationzug zurück zum Bahnhof wo die Demo um zirka 17 Uhr endet.

BACKHAUS
ERGOTHERAPIE & LOGOPÄDIE



Termine nach Vereinbarung
www.ergo-celle.de

2x in Celle • Hermannsburg • Lachendorf • Eschede

Wir brauchen Verstärkung ...
... Ergotherapeut/in und Logopäde/in (m/w/d)
in Voll- und/oder Teilzeit gesucht!

16893901_032024

Jürgen Schmücker
Kfz-Meister, Service für alle Marken

Wir suchen für unsere Tankstelle in Eschede
Verkäufer / Kassierer (m/w/d)
in Teilzeit, AZ 09.00 bis 20.00 Uhr (n. Absprache)
Bewerbung per Mail an tas.schmuecker@t-online.de
oder per Telefon (0 51 42) 25 90

Eschede • Uelzener Str. 2a • Tel. (0 51 42) 41 04 70 oder 25 90

16867901_032024

Urlaubsfeeling im Freibad Eschede

- wunderschöne, gepflegte Anlage
- Sonnenliegen auf einer großen Liegewiese zum Relaxen
- Speisen und kühle Getränke im Kiosk mit Biergarten
- Beachvolleyballfeld, Beachsoccerfeld, Shuffleboardbahn, Boulebahn, XXL-Schachspiel
- Trauspielplatz für Kinder: Spieldrache Drako, Kletterturm Störtebeker, XXL-Hüpfkissen und vieles mehr
- Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit einer Breitrutsche sowie einem 1- und 3-Meter-Brett
- Planschbecken mit XXL Sonnenschirm für unsere kleinsten Badegäste & Eltern

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 14 bis 20 Uhr · Sa., So. feiertags, 11 bis 20 Uhr
Sommerferien täglich 11 bis 20 Uhr

Bei schlechtem Wetter bleibt das Freibad geschlossen,
weitere Infos unter www.freibad-eschede.de

fresch
Freibad ESCHEDe

Im Brunshagen 1, Eschede

16794501_032024

kuchar SCHALTSCHRANKBAU
ELEKTRO-TECHNIK GmbH INSTALLATIONEN
REPARATUREN
mehr Spannung mit Kuchar

29348 Eschede · Bahnhofstraße 11 · Tel. (0 51 42) 9 23 00 · Fax 9 23 01
mail@kuchar-elektro.de

8834301_032024

Zusteller gesucht!

Verdienen Sie
Ihr eigenes Geld
mit einer Nebenbeschäftigung!

Verdienst
... bis 17 Jahre 10 € die Std.
... ab 18 Jahre 14 € die Std.

Wir suchen
Urlaubs- und
Krankheitsvertretungen in
der Gemeinde Eschede.



0 51 41 -
92 43 10
oder unter:
Zustellung@celler-kurier.de

Celler Kurier
Berger Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

16309301_032024



Hassel feierte in diesem Jahr sein 100-jähriges Schützenfestjubiläum.

Foto: privat

Schützenverein Hassel feierte 100-jähriges Schützenfestjubiläum

HASSEL. Das 100-jährige Hasseler Schützenfest begann kürzlich freitagabends mit dem Festessen, zu dem die Vorsitzende Sarah Stolzmann zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und den Nachbarvereinen und einer starken Abordnung aus dem bayerischen Wald von der Germania Eidsberg unter der musikalischen Begleitung des Blasorchesters „Salinia“ begrüßen konnte.

Im Rahmen des Festkommers wurden Grußworte durch die Bürgermeisterin der Stadt Bergen, Claudia Dettmer-Müller, dem Ortsbürgermeister von Hassel, Hans-Hermann Lühmann, sowie durch den Vorsitzenden des Kreis-schützenverbandes Celle Stadt und Land e.V., Christoph Rochell, und durch den Schützenmeister des Schützenvereins Germania Eidsberg, Albert Kramhöller, überbracht.

Die 100-jährige Vereinsgeschichte wurde von Lühmann

und durch den Ehrenvorsitzenden Holger Stolzmann hierbei unterhaltsam vorge-tragen.

Höhepunkt des Festessens war die Proklamation der neuen Könige. Schützenkönig wurde Thomas Kanzenbach, der Wiederholungstätter. Erster Minister Markus Ebel, Zweiter Minister Mirco Sander. Neuer Jugendkönig ist Emil Wilms. Die Würde des Schwarzen Königs erkämpfte sich Thomas Timme. Ihm zur Seite stehen Siegfried Ahrens und Paul Wilms. Die drei besten Damen waren Marike Timme-Ahrens, Ariane Mühlböck und Nicole Kiene-Lückert. Den Kinderpokal errang Hanna Lena Güth. Juniorenpokalsieger wurde Lina Timme.

Auch Ehrungen durften beim Festkommers nicht fehlen. Durch den Kreisschützenverband wurden Felix Döller und Carsten Schäbitz mit der bronzenen Verdienstnadel des KSV Celle durch den Stell-

vertretenden KSV-Vorsitzen- den Mike Schönemann ausge- zeichnet.

Der Samstag wurde mit einem Katerfrühstück begon- nen. Im Anschluss wurde der Jugendkönig Wilms von seiner Residenz abgeholt. Im Anschluss ging es weiter zum Schwarzen König Timme. Nach kurzem Verweilen ging es anschließend zum Festzelt, wo die Kaffeetafel für jedermann stattfand. Nun waren erst einmal die Kleinen an der Reihe.

Beim anschließenden Kin- derschützenfest konnten sie durch einen Clown bei ver- schiedenen Spielen kleine Preise für sich ergattern. Bei den Ehrentänzen stellten die neuen Würdenträger und ihr Gefolge ihr tänzerisches Kön- nen unter Beweis. Der Abend begann mit einer Zeltparty, wobei das DJ-Team „Heide- Beats“ den Gästen mit ihrer Musik ordentlich einheizte. Es wurde ausgiebig bis in den nächsten Morgen gefeiert.

Bei schönstem Sonnen- schein begann der Sonntag mit dem Abholen des neuen Hauptkönigs Thomas Kanzen- bach, um anschließend dort die Jubiläums-Ehrenscheibe an seiner Residenz anzubrin- gen. Im Anschluss fand dann der Höhepunkt der Festveran- staltung, der große Jubilä- umsumzug mit 15 Gastver- einen und vier Musikzügen durch Hassel statt.

Vor dem Festplatz am DGH Hassel wurden bei der tradi- tionellen Fahnenbandüber- gabe zum Jubiläum zahlrei- che Grußworte durch die Vor- sitzenden des KSV Celle Stadt und Land, Ortsbürgermeister Lühmann und durch den Böll- erschützen vom Donaugau Deggendorf Klaus Stiglbauer an die zahlreichen Festgäste überbracht.

Abschließend wurde auf dem Festplatz ein großes Platzkonzert der Musikzüge veranstaltet und das diesjäh- rige Schützenfest klang aus.

Fünfter Bürgerdialog zum Thema „E-Fuels“

CELLE. Der Ortsvorstand der CDU Altencelle lädt die Bürgerinnen und Bürger von Altencelle zum fünften Bürgerdialog „Was bewegt Altencelle?“ ein. Am Mittwoch, 12. Juni, ab 19.30 Uhr beginnt der Bürgerdialog im Hotel Restaurant Schaperkrug, Braunschweiger Heerstraße 85 in Celle.

Diesmal ist das aktuelle Thema „Was sind E-Fuels und wie werden sie hergestellt? Und sind Verbrennermotoren, welche mit klimaneutral hergestellten E-Fuels betrieben werden, eine echte Alternative zu E-Autos?“. Als Referenten konnte der Experte und Unternehmer Mark Jorczyk von Jorczyk Energie KG für eine Präsentation am An-

fang der Veranstaltung und die anschließende Diskussion gewonnen werden.

Nach dem Vortrag des Referenten wollen die Vorstandsmitglieder mit den interessierten Anwesenden das Thema erörtern und ihre Fragen beantworten.

Wenn im Anschluss an das Hauptthema noch Interesse bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist, können noch weitere wichtige kommunalen Themen andiskutiert oder als Thema für die nächsten Male gesammelt werden.

Die Vertreter der CDU Altencelle freuen sich auf eine rege Teilnahme und einen intensiven Austausch. Freunde und Bekannte können gerne mitgebracht werden.



Der Ausbau des Parkplatzes auf der Allerinsel geht gut voran.

Foto: Müller

Parken auf dem Schützenplatz

CELLE. Gute Nachrichten für Besucher der Celler Altstadt: Es kann auf dem Schützenplatz wieder geparkt werden.

Der Ausbau kommt gut voran und soll vor dem diesjäh- rigen Schützenfest abge- schlossen werden. Sozusagen eine Punktlandung, denn die Arbeiten an den Parkflächen werden zielgenau zum Som- merbeginn 2024 beendet. Die bereits fertiggestellte Teilflä-

che im Ostteil des Schützen- platzes steht zum Parken wie- der zur Verfügung.

Die Erschließung erfolgt über die fertiggestellte Zufahrt im Bereich des Allerau- enparks. Insgesamt stehen hier vorerst rund 250 kosten- freie Stellplätze bereit. Bis zur offiziellen Eröffnung der Gesamtfläche vor dem Schützen- fest, wird sich die Anzahl nochmal mehr als verdop- peln.

Jens Ebel ist neuer Schützenkönig

BOLLERSEN. Traditionell zu Pfingsten feierte der Schützenverein Bollersen sein Schützenfest. Die Festtage begannen mit dem Antreten des Schützenvereins, um dem noch amtierenden König Tim Feyerabend mit seinen Ministern Karsten Pralle und Christian Thiele in der Königsresidenz die Ehre zu erweisen. Um 13 Uhr fand auf dem Fest-

zelt die Proklamation der Kindermajestäten und danach das Kindervergnügen statt. Während dieser Zeit ermittelten die Schützen auf dem Schießstand ihre neuen Würdenträger.

Nach dem Festessen mit vielen geladenen Gästen und der Proklamation des neuen Schützenkönigs Jens Ebel begann um 21.30 Uhr der öf-

fentliche Festball. Für den nötigen Schwung und Stim- mung auf der Tanzfläche sorgte „My Coverband“.

Am Pfingstsonntag be- gann um 10.30 Uhr nach dem Gästepokal-Schießen das Katerfrühstück mit geladenen Gästen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und den befreundeten Vereinen. Hier ehrte der Stellvertretende

Kreisvorsitzende Christoph Rochell vom Kreisschützen- verband Celle den Schützen- bruder Peter Jäger für 40-jäh- rige Mitgliedschaft und Fritz Brandes und Heinrich Ehlers Senior für 60-jährige Mit- gliedschaft mit einer Ehren- nadel. Vom Landessportbund wurde Peter Sander für seine 20-jährige Vorstandsarbeit als Schriftführer durch Otto Soh- nemann mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Nach ausgiebiger Stärkung wurde um 13.30 Uhr während des Festumzuges die Schützen- fahne am Gasthaus Pralle eingeholt. Anschließend wurde dem neuen König mit sei- nen Ministern Jens Brandes und Tim Feyerabend in der Königsresidenz die Ehre er- wiesen, die Königsscheiben beim König und der Kinder- königin Elsa Brandes ange- bracht und am Ehrenmal ein Kranz niedergelegt. Für den musikalischen Rahmen sorgten der Fanfarenzug Stadt Bergen und der Spielmanns- zug Sülze.

Um 21 Uhr fand dann im Festzelt der öffentliche Fest- ball statt, wo zu der Musik von der Partyband „Prime“ noch einmal bis in den Mor- gen gefeiert wurde.

Große Party in Winsen war ein voller Erfolg

WINSEN. Super Wetter, mehrere 1.000 Besucherin und Besucher über den Tag und beste Stimmung gab es beim Sommerfest des Land- kreises Celle und der Gemein- de Winsen in Winsen (Aller) am vergangenen Wochenen- de.

„Unser Ziel war es ein gro- ßes Bürgerfest zu machen und das ist voll gelungen. Ich danke allen Helferinnen und Helfern, dass das alles so toll hingehauen hat. Das macht Lust auf mehr“, sagte Landrat Axel Flader. „Es hat wirklich gut funktioniert, und wir sind stolz, dass die Veranstaltung so gut gelaufen ist“, ergänzte

der Bürgermeister der Ge- meinde Winsen, Dirk Oel- mann. Auch er dankte allen, die dafür gesorgt haben, dass das Fest stattfinden kann.

Über den Tag kamen Men- schen aus dem ganzen Land- kreis, um sich die Bewegungs- und Informationsangebote der Vereine, der Gemeinde und des Landkreises anzu- schauen und auszuprobieren und auch die Darbietungen auf der Bühne zu verfolgen. Abends sorgte die Band „The High Fives“ und die „Tiny Wolves“ aus Bergen für Unterhaltung. Den Abschluss bildete das große Höhen- feuerwerk.



Winsens Bürgermeister Dirk Oelmann (von rechts) und Landrat Axel Flader mit einigen der Helfer am Abend, bevor die Abend-session mit „The High Fives“ begann. Foto: Landkreis Celle



Die neuen Majestäten des Schützenvereins Bollersen.

Foto: privat

Arbeitslosenzahl gesunken

Arbeitsagentur Celle präsentiert die Zahlen von Mai

CELLE. Im Mai waren bei der Arbeitsagentur und dem Jobcenter im Bezirk der Agentur für Arbeit Celle 10.235 Arbeitslose gemeldet. Die Arbeitslosenzahl nahm gegenüber April um 310 Personen (2,9 Prozent) ab. Im Vergleich zum Mai des vergangenen Jahres wuchs die Arbeitslosigkeit um 327 Personen (3,3 Prozent). Die Arbeitslosenquote sank von April auf Mai auf 5,9 Prozent. Vor einem Jahr betrug die Quote 6,0 Prozent.

Auf dem Arbeitsmarkt im Celler Agenturbezirk ist wie in den vergangenen Monaten eine Aufwärtsbewegung spürbar. Im Vormonatsvergleich ist die Arbeitslosigkeit weiterhin rückläufig. „Von der Aufwärtsbewegung auf dem Arbeitsmarkt unserer Regionen profitieren vor allem die

jenigen, die in der Regel über gefragte Qualifikationen verfügen. Die Chancen auf einen sicheren Job können durch eine Ausbildung, eine Weiterbildung oder Qualifizierung erhöht werden“, führt Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Celle, aus. Sein Team der Arbeitsagentur Celle berät Arbeitssuchende, von Arbeitslosigkeit betroffene, Ausbildungssuchende, Arbeitgeber etc. individuell, um Interessen zu berücksichtigen und zu bestärken, Potenziale zu erkennen, beruflich zu orientieren, gegebenenfalls Fördermöglichkeiten aufzuzeigen und in Arbeit oder Ausbildung zu vermitteln.

Der Agenturchef rät neben den individuellen Beratungsgesprächen in Bezug auf Qualifizierung auch die Plattform

http://www.mein-now.de zu nutzen: „In der umfangreichen Datenbank finden Sie unterschiedlichste zentrale und regionale Weiterbildungsangebote, die genau Ihrem Profil entsprechen und die Chance für eine neue berufliche Tätigkeit sein können.“

Eltern von Jugendlichen gibt Rodewald den Tipp in der Zeit vom 8. Juni bis 16. Juni die kostenlose IdeenExpo in Hannover zu besuchen. Auf Europas größtem Jugendevent für Technik und Naturwissenschaften können Eltern, Großeltern etc. mit ihren Kindern und Enkeln in Berufsfelder reinschnuppern und jungen Menschen Orientierungshilfe bei der Berufswahl geben. Die Besucher erwartet auch ein interessantes Abendprogramm.



Die Arbeitslosenquote sank von April auf Mai auf 5,9 Prozent.

Foto: Müller

Stellenmarkt im Kurier

Wir suchen ab sofort einen **Mitarbeiter im Restaurant (m/w/d)** in Vollzeit.

Wenn Sie Lust am Umgang mit frischen Produkten haben, gast- und teamorientiertes Denken und Handeln besitzen, dann sind Sie bei uns richtig!

Bitte richten Sie Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung an:



Wallach Restaurant und Bistro
Heineckes Feld 3 | 29227 Celle
jessica.pfahls-sigwart@moebel-wallach.de
☎ (05141) 994 310

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!




- IT-Systemadministrator (m/w/d) in Vollzeit**
Standort: Uetze
- Lagerarbeiter (m/w/d) in Vollzeit**
Standort: Altenhagen
- Land- und Baumaschinenmechaniker (m/w/d) in Vollzeit**
Standort: Uetze/Burgdorf
- Mechaniker für Motorgeräte (m/w/d) in Vollzeit**
Standort: Uetze
- Reinigungskraft (m/w/d) - Mini-Job**
Standort: Uetze
- Steuerfachangestellte/Finanzbuchhalter (m/w/d) in Vollzeit**
Standort: Uetze

Weitere Informationen zu den Stellenangeboten und zur Bewerbung finden Sie über folgenden QR-Code oder unter rwg-osthannover.de.

Der **Landkreis Celle** sucht Personal (m/w/d) für die/als



- Sachbearbeitung Personalentwicklung im Personalamt**
 - befristet in Voll- oder Teilzeit
 - EG 10 TVöD/VKA (2024-052)
- Lehrkraft für Gesang (klassisch) in der Kreismusikschule**
 - befristet in Teilzeit
 - EG 9b TVöD/VKA (2024-055)



Weitere Informationen erhalten Sie unter: bewerbung.landkreis-celle.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte möglichst online über das **Bewerbungsportal** bewerbung.landkreis-celle.de unter der o. g. Ausschreibungsnummer.

Ist hier noch nicht die richtige Stelle für Sie dabei? Dann melden Sie sich jetzt direkt bei unserem **Newsletter** an, um keine Stellenausschreibung mehr zu verpassen!



Landkreis Celle, Personalamt, Trift 25, 29221 Celle

NACHRICHTEN RUND UM CELLE

Wir suchen ab **SOFORT:**

MITARBEITER FÜR UNSERE PRODUKTION in der Elektronikfertigung m/w/d

(Vollzeit)

für unseren Standort in Eldingen

Bewerbungen bitte per Mail an: rsp@rsp-tvh.de · R-S-P Elektronischer Service u. Vertrieb

Raiffeisen-Warengenossenschaft Osthannover eG
Raiffeisenstraße 8 | 31311 Uetze | rwg-osthannover.de
✉ bewerbung@rwg-osthannover.de

FREIE STELLEN RUND UM CELLE
In unserem regionalen Stellenmarkt!

Celler Kurier **Berger Kurier**

JL Dienstleistungen
IHR DIENSTLEISTER VOR ORT

- ☑ Pflastern ☑ Zaunbau ☑ Rollrasen
- ☑ Regen- & Schmutzwasser
- ☑ Mähroboterinstallation
- ☑ Bewässerung ☑ Abriss
- ☑ Entrümpelung ☑ Entkernung

Bauhelfer (m/w/d) mit FS zu sofort gesucht!

Tel.: 0151 267 619 43 · info@jl-dienstleistungen.de
Rohrbruchweg 1 · 29359 Habighorst

WIR SUCHEN GENAU DICH!

Bewirb Dich jetzt als **ZUSTELLER oder VERTRETUNG (m/w/d)**

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Groß Hehlen, Boye, Wathlingen, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Stadt Celle

☎ 0 51 41 - 92 43 10

Celler Kurier
Berger Kurier

oder unter: www.celler-kurier.de
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

Wir suchen **FÜR UNSER TEAM**

KUNDENBERATER (m/w/d) in Vollzeit

FS Kl. B und PKW sind Voraussetzung.

Celler Kurier **Berger Kurier**

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Celler Kurier, z.Hd. Herrn Lindner,
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
oder per Mail an: lindner@celler-kurier.de



IHRE KLEINANZEIGE BEI UNS IM KURIER



Experten

...rund ums Haus

16310701_032024

EIBISCHRECYCLING
Containerdienst • Metallhandel • Entsorgung
Ihr Entsorgungsbetrieb für die Süheide!

- ✓ Ankauf von Alt- & Buntmetallen
- ✓ Kernbohrungen
- ✓ Containerstellung
- ✓ Ankauf von Bleibatterien
- ✓ Ankauf von Katalysatoren

Neulandring 12 • 29320 Hermannsburg • ☎ 0 50 52 / 55 39 550
Öffnungsz.: Mi. - Fr. 13 - 17 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr oder nach telef. Absprache

21349101_032023

29 Jahre 1995 - 2024
Inh. **Muhittin Yavsan**

- Altbauanierung • Fugenerneuerung
- Ausfugen von Verblendmauerwerk
- Dampfstrahlreinigung • Imprägnierung

Amselweg 2 • 29303 Bergen • muhittin.yavsan@t-online.de
Tel. 0 50 51 / 12 25 • Fax 91 17 36 • Mobil 01 72 / 5 18 29 25

16621601_032024

belle cuisine einbauküchen
Jens Becker

fon (0 51 44) 6 98 94 32
mobil (01 72) 6 02 99 56
schmolkamp 36 • 29358 eicklingen

beratung • planung • verkauf • montage **FACHGESCHÄFT**

SIEMENS schüller KÜCHEN
EIFFEL BLANCO
Küchen ganz persönlich
musterhaus küchen

33402801_032023

Ihr Fachhandel von der Sohle bis zum Dach!

Alles unter Dach und Fach!

BAUMA WULFF

Hoch- und Tiefbaustoffe
Fliesen- und Natursteine

Windmühlenstr. 91 • 29221 Celle
Tel.: (0 51 41) 9 06 60 • Fax.: 21 42 28
www.bauma-wulff.de
E-mail: info@bauma-wulff.de

3372201_032024

20 Jahre
maler A. S. Schendel
Malermmeister
Saubere und zuverlässig

- Malerarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Designboden
- Teppichboden
- Parkett

29342 Wienhausen/OT Oppershausen
Dorfstraße 35 • Tel. (0 51 49) 18 73 35
www.maler-as.de

3339401_032023

TRIBIAN
Photovoltaik • Elektrotechnik
Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Elektroinstallationen aller Art und Photovoltaikanlagen in Celle, Hannover, Ronnenberg und Umgebung

regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- Lichttechnik
- digitalSTROM, KNX
- Alarmanlagen
- Elektroinstallationen aller Art
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Fachbetrieb für E-Mobilität

E MOBILITÄT Fachbetrieb

E HANDWERK Qualifizierter Fachbetrieb der Innung

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH Tel.: 0 50 54-9 87 45 23
Dorfstraße 54 0 51 09-2 69 49 62
29303 Bergen/Eversen Mobil: 0173-6 52 09 71
maiktribian@elektrotribian.de • www.egt-tribian.de Fax: 0 50 54-9 87 45 24

33378001_032023



Glasfasertapeten sehen nicht nur gut aus, sie können auch die Raumakustik verbessern und den Heizenergieverbrauch senken.
Foto: AnnaStillsladobestock/vitrulan.com

Glasfasertapeten sind Multitalente

Die Zeiten, in denen eine Tapete rein dekorativ war, sind vorbei. Denn moderne Wandbeläge können viel mehr als nur schön aussehen: Sie tragen zu einem angenehmen Raumklima bei, können die Heizkosten senken und die Raumakustik verbessern. In der Summe steigert das den Wohnkomfort merklich.

Basis sind spezielle Glasgarne, aus denen die innovativen Wandbeläge gewebt

werden. Bei Glasfasertapete wird zudem rückseitig ein schallabsorbierendes, dämmendes Vlies aufgebracht.

Die Ergebnisse sind verblüffend: Die Heizwärme entweicht wesentlich langsamer ins Mauerwerk, es wird also schneller warm im Raum. Das spart Energie.

Gleichzeitig verbessert sich die Akustik - die Tapete ist in die Schallabsorberklasse E eingestuft und reduziert stö-

renden Hall. Das macht sich vor allem in größeren Räumen deutlich bemerkbar. Das Glasfasergewebe ist zudem emissionsfrei, was sich positiv auf das Raumklima auswirkt. Die Multitalente aus Glasfaser werden in Rohweiß geliefert und können in allen denkbaren Farben gestrichen werden.

Zudem gibt es sie in zwei verschiedenen Struktur-Designs. (txn)

Hochwertiger Hartvinylboden überzeugt mit Design

Geht es um die Entscheidung für den passenden Fußboden, gibt es kaum ein überzeugenderes Argument als die Kombination aus Qualität und Design. So ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass Vinylböden in modernen Gestaltungskonzepten zu den absoluten Trendsettern gehören.

Mit elementPro bietet Logoclic einen robusten Hartvinylboden, der nicht nur über eine attraktive Optik verfügt, sondern auch mit Langlebigkeit, Strapazierfähigkeit und einer antibakteriellen Oberfläche punktet. Noch dazu ist er wasserbeständig und rutschfest und bildet so selbst in Badezimmer oder Küche eine willkommene Alternative zu herkömmlichen Fliesen.

In der besten Emissionsklasse VOC A+ eingestuft, ist der Boden staub- und schmutzabweisend und trägt zu einer Verbesserung der Wohnqualität in den eigenen vier Wänden bei. Seine hohe Kratz- und Abriebfestigkeit macht elementPro stark gegen alltägliche Beanspruchungen - sogar Gehschall wird effektiv um bis zu 37

Prozent reduziert. Optische Vielfalt bietet die Auswahl aus verschiedenen authentischen Holz- und Fliesendekoren.

Ob helles Creamy Oak passend zum gemütlichen Landhaus-Look, warmes Lucky Star für naturnahe Raumgestaltungen oder edle Deep Blue Steinoptik: Das richtige Dekor für den individuellen Geschmack und Einrichtungsstil ist schnell gefunden. Das patentierte 1clic2go-Verlegesystem von Logoclic verbindet

die fußwarmen und barfußfreundlichen Paneele sicher miteinander, sodass ein gleichmäßiges und harmonisches Verlegebild entsteht - das Resultat ist ein Boden wie aus einem Guss. Dank der geringen Aufbauhöhe ist ein Kürzen von Türen in der Regel nicht notwendig, was elementPro auch für Renovierungsprojekte prädestiniert. Übrigens: Logoclic gewährt auf seinen kratz- und abriebfesten Bodenbelag 30 Jahre Garantie. (epr)



Mit elementPro bietet Logoclic einen flexiblen Bodenbelag, der jeder Herausforderung des Alltags gewachsen ist und in jedem Raum eine gute Figur macht.
Foto: epr/Logoclic

Mittelstand im Celler Land

Heute: PJ Industries, Koppelweg 18, 29303 Bergen, Tel.: 0800 / 80 1880 1



PJ-Industries bietet seinen Kunden ein Komplettpaket rund um Photovoltaik-Anlagen.

Rundum-Sorglos-Paket für Gewerbe und Privat

PJ-Industries bietet Lösungen zur Energie-Unabhängigkeit

BERGEN. PJ-Industries in Bergen im Koppelweg 18 bietet Kundinnen und Kunden alles rund um das Thema „Erneuerbare Energien“.

Den Fokus legen die Gründer und Geschäftsführer Paul Schlegel und Jonas Weiss dabei auf nachhaltige, zukunftsorientierte Produkte, modernste Technologie und individuell auf ihre Kunden zugeschnittene Lösungen zur Energie-Unabhängigkeit.

Erst beste Freunde, dann Geschäftspartner: Kennengelernt haben sich Schlegel und Weiss durch das gemeinsame Hobby, das Motorradfahren. Auch geschäftlich harmonisieren die beiden - den Sprung ins kalte Wasser wagten sie 2019 zunächst mit Wallboxen.

Schlegels berufliche Erfahrung in der Elektrotechnik-Branche kam dem gemeinsamen Unternehmen dabei zu-

gute. Das schnell wachsende Geschäft konnten sie nach kurzer Zeit weiter ausbauen. Inzwischen ist das Unternehmen auch kompetenter Ansprechpartner für Photovoltaik-Anlagen. PJ-Industries verfügt über ein umfangreiches Portfolio hochmoderner Photovoltaik-Anlagen von namhaften Herstellern. So lässt sich für jeden Anspruch die passende Lösung finden.

Auch die Wallboxen sind mit neuester Technik ausgestattet und stehen in verschiedenen Leistungsvarianten zur Auswahl. Mithilfe der Experten von PJ-Industries wird der Bedarf des Kunden genau analysiert. Statt einem Pauschalangebot ist auf diese Weise eine

individuell auf den Kunden ausgerichtete Lösung möglich. Per App lassen sich die Anlagen später über das Smartphone steuern und verwalten.

Bei allen Produkten bietet PJ-Industries seinen Kunden ein Komplettpaket: Im Rahmen eines unverbindlichen Erstberatungsgesprächs können alle offenen Fragen geklärt werden.

Beim anschließenden kostenlosen Vororttermin wird ein Aufmaß gemacht, die Photovoltaik-Anlage oder Ladeinfrastruktur den Wünschen der Kunden entsprechend geplant und im Anschluss ein Kostenvoranschlag erstellt.

Nach Annahme des Kostenvoranschlags kümmert sich das Team von PJ-Industries um die fachgerechte Installation sowie die Inbetriebnahme. Dabei wird auch mit Elektro-

„Partnerbetrieben“ zusammengearbeitet, in erster Linie macht das aber das eigene Team. Zum Service gehört zudem die Übernahme von Anträgen und Anmeldung bei Netzbetreibern, Energieversorgern und der Bundesnetzagentur. Auch nach Abschluss aller Arbeiten steht PJ-Industries für die Kunden als Ansprechpartner bereit. Wer sich für ein modernes Produkt aus dem Angebot von PJ-Industries entscheidet, leistet damit nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz, sondern lebt nachhaltiger und unabhängiger.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 0800/8018801, per Mail an service@pj-industries.com oder auch über das Kontaktformular auf der Website unter www.pj-industries-digitalization.de.



Paul Schlegel (links) und Jonas Weiss (rechts).



Blick auf eine Photovoltaik-Anlage.

Fotos: privat

Mit erneuerbarer Energie in die Zukunft Für Privat und Gewerbe



1. Die Erstberatung

Sie sind noch komplett am Start und wünschen sich ein paar Informationen? Kontaktieren Sie uns gerne, wir beantworten jede Frage. Telefonisch, per E-Mail oder über das Kontaktformular.



2. Vor-Ort-Besuch, Planung und Kostenvoranschlag

Nachdem alle Fragen geklärt sind, folgt ein Beratungsgespräch vor Ort. Unsere Spezialisten planen Ihre gewünschte Anlage und notieren das Material, das bei Ihnen gebraucht wird. Danach wird innerhalb von 1-3 Werktagen ein Kostenvoranschlag angefertigt, welcher dann entweder per E-Mail oder per Post bei Ihnen landet.



3. Installation und Inbetriebnahme

Nach dem der Kostenvoranschlag angenommen wurde, kümmert sich PJ-Industries um den Installationstermin und überwacht die termingetreue und fachlich korrekte Durchführung.

Wir bauen Ihre Unabhängigkeit

- 🔌 Moderne Photovoltaik-Anlagen
- 🔌 Installationservice
- 🔌 Moderne Ladestationen
- 🔌 Energie-Vertrags Check

Alles aus einer Hand, aus dem Landkreis Celle

Weiss und Schlegel GbR,

Koppelweg 18, 29303 Berge, Telefon 0800 / 80 188 01, Mail: service@pj-industries.com

Industries **PJ** Digitalisation
Erneuerbare
Energien

Veranstaltungen der Stadtbibliothek Celle

Von Lesungen bis hin zum Basteln

CELLE. Am kommenden Mittwoch, 12. Juni, um 19 Uhr findet eine Lesung mit Alena Schröder „Bei euch ist es immer so unheimlich still“ in der Stadtbibliothek Celle, Direktorenvilla, Magnusstraße 5, statt. Schröder liest aus ihrem jüngsten Bestseller, der an ihren Debütroman „Junge Frau, am Fenster, Abendlicht, blaues Kleid“ anschließt. Vorkenntnisse aus dem ersten Roman von Schröder sind nicht nötig. Der Eintritt zu der

Lesung beträgt zwölf Euro. Bitte mit Anmeldung.
Am Montag, 17. Juni, von 14.30 bis 16 Uhr wird das Bilderbuchkino und Basteln von vier bis acht Jahren in der Stadtbibliothek Zweigstelle Lauensteinplatz veranstaltet. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte mit Anmeldung.
Am Mittwoch, 19. Juni, um 15 Uhr, gibt es das BibKids Vorlesen ab vier Jahren in der Stadtbibliothek, Arno-Schmidt-Platz 1. Groß und

Klein sind zum offenen Vorlesen eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Am Freitag, 21. Juni, von 15 bis 17.30 Uhr, findet ein Kreativ-Workshop für Groß und Klein von 6 bis 99 Jahren statt. Upcycling mit alten Büchern in der Stadtbibliothek, Arno-Schmidt-Platz 1. Die Veranstaltung ist kostenlos. Bitte mit Anmeldung. Kinder von sechs bis zwölf Jahren können nur mit einer Begleitperson angemeldet werden.



Die Stadtbibliothek Celle bietet im Juni viele Veranstaltungen an.

Foto: Kirakossjan

Kirchliche Nachrichten
Neuenhäusen: 9.6.2024, 11.00 Uhr, Open-Air-Gottesdienst mit Taufen am Brunnen (Pn. Beuermann u. P. Kurmeier)
Kreuzkirche: siehe Neuenhäusen

Auto-Reparaturen (0 50 86) 5 35
SCHUELEN (0 50 86) 5 33
 Kfz-Meisterbetrieb aller Fabrikate
 TÜV • Inspektion • AU
 Hermes Unfallinstandsetzung
 Paketshop Ölwechsel • Kraftstoffe
 Pegasus-Vertragshändler
 Motorrad-Fachwerkstatt
 An- u. Verkauf • Reifenservice
 Fax (0 50 86) 17 97 • Motorenöl von elf

EVAMARIA KRUSE BESTATTUNGEN 24 Std. erreichbar
 Inh. Milan Lavic
 Tag & Nacht **3333**
 (0 50 52)
 Hermannsburg, Bahnhofstr. 12
 • Haus-Aufbahrungen • Überführungen
 • Beisetzungen jeder Art • Anzeigenannahme
 • Sofortiger Trauerdruck
 • Abschiednahme auf Wunsch in unseren Räumen

BEILAGENHINWEIS
 Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

E center **ALDI**
Netto Marken-Discount **ZIMMERMANN** Mehr als Du denkst!
NORMA **E** EDEKA
famila **WREESMANN**
toom DER BAUMARKT **trinkgut**
JYSK **LIDL**
HOL'AB! Geträke Markt **dm** HIER BIN ICH MENSCH HIER KAUF ICH EIN
ROLLER

Ihnen fehlt eine Beilage?
 Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

Trauer

Herzlichen Dank
 sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Hildegard Koscielny Besonderer Dank gilt Pater Miroslaw.
 Im Namen aller Angehörigen **Joachim Koscielny**
 * 25. Februar 1927 † 28. April 2024
 Bergen, im Juni 2024

FAMILIENANZEIGEN IM KURIER

Helfer in schweren Stunden
 Bestattungsinstitut **BRAMMER**
 29303 Bergen Harburger Straße 24
 Tag und Nacht ☎ (0 50 51) 50 27

Altgold-Ankauf
 Zahngold, Schmuck 333, 585, 750
DEUTGEN.
 GOLDSCHMIED
 LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANSBURG

An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger
 Reparatur • Zubehör
 ☎ 0 51 41 / 7 09 00 98
 Mo. - Do. 9 - 16 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr
 Keine Vorwerk-Vertretung!
 Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

Der Kinderschutzbund Ortsverband Celle
SCHATZKISTE
 für Kinder- und Jugendkleidung, Spielzeug, Bücher, Bettwäsche aus zweiter Hand zu geringfügigen Kostenbeiträgen.
 Schauen Sie doch mal rein!
 Öffnungszeiten Schatzkiste:
 Mittwochs von 10.00 – 14.00 Uhr
 Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle
 www.kinderschutzbund-celle.de

Chorprobe des Shanty-Chores
 CELLE. Am Montag, 10. Juni, von 18.45 bis 21 Uhr, findet die Probe des Shanty-Chores Celle von 1997 e.V. im „Seniorenpark Allerdeich“, Herzog-Ernst-Ring 4 in Celle, statt. Bitte hinteren Eingang am Ende des Gebäudes (Gartentor rechts vom Fußweg) benutzen. Akkordeon- und Mundharmonikaspieler werden gesucht. Infos unter Telefon 0172/5114460 und unter www.shantychor-Celle.de.

Radwandern des DAV
 CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenvereins, Sektion Celle e.V., trifft sich am Donnerstag, 13. Juni, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle, Hannoversche Straße 30d, zur Tages-tour. Informationen unter Telefon 0151/25295705.

Ausschuss für Brandschutz
 CELLE. Am Montag, 10. Juni, um 16 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brand- und Bevölkerungsschutz des Landkreises Celle im Kreistagssaal, Trift 26 in Celle, statt.
 Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Anhörung der Beauftragten zum Bau von Rettungswachen sowie der Bericht des Landrates über wichtige An-gelegenheiten.

Sprechstunde für Bürger
 HAMBÜHREN. Einmal im Monat bietet Hambührens Bürgermeister Carsten Kranz eine Bürgersprechstunde an. „Egal ob Sie eine einfache Frage haben, Kritik äußern wollen oder gar hilfreiche Anregungen oder Ideen für Hambühren mitteilen möchten: Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind dazu herzlich eingeladen,“ so Kranz. Die nächste Bürgersprechstunde findet am Montag, 10. Juni, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Oldau, Hauptstraße 20 in Hambühren, statt.
 Für sehr umfangreiche Anliegen bittet der Bürgermeister darum, diese im Vorfeld dem Bürgermeisterbüro mit-zuteilen. Zur Sprechstunde selbst benötigt man keinen Termin. Infos unter Telefon 05084/601225 oder per Mail an rennau@hambuehren.de.

Wichtige Rufnummern

Polizei Celle Durchwahl-Vermittlung 2 77-0 Notruf 110
 Celle (0 51 41)

Citywache 9 80 97 15

Polizei Bergen • ☎ 0 50 51 / 60 64 0 Faßberg • ☎ 0 50 55 / 98 70 60 Notruf 110
 Hermannsburg • ☎ 0 50 52/91 33 10 Unterlüß • ☎ 0 58 27 / 97 04 90

Feuerwehr Einsatz-Leitstelle 1 92 22 Notruf 112
 Celle (0 51 41)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst... 116 117

Celle - Uelzen Netz GmbH 0800 - 7 86 43 57
 Strom • Gas • Wasser

Stadwerke Celle GmbH 0 51 41 - 9 51 93 99
 Entstörungsdienst Wasser

STADTENTWÄSSERUNG Celle 0 51 41 - 12 68 00
 Entstörungsdienst Abwasser

Vodafone Shops Celle Hannoversche Heerstr. 7, Tel. 9 11 91 30
 Großer Plan 4, Tel. 2 78 25 80

Celler Kurier ☎ 0 51 41 / 92 43 0 **Berger Kurier**